



Das Licht der Welt



**Präsident
Henry B. Eyring**
Zweiter Ratgeber
in der Ersten
Präsidentschaft

Licht ist eines der schönsten Symbole für die Geburt Jesu Christi. Als Jesus geboren wurde, brachte er Licht in eine finster gewordene Welt.

Die Propheten hatten gesagt, dass Licht ein Zeichen für die Geburt des Erretters sein würde. Jahre bevor Jesus geboren wurde, prophezeite Samuel der Lamanit:

„Es werden große Lichter am Himmel sein, so sehr, dass es in der Nacht vor seinem Kommen keine Finsternis geben wird, so sehr, dass es den Menschen scheinen wird, als sei es Tag. ...

Und siehe, es wird ein neuer Stern

aufgehen, wie ihr einen solchen nie gesehen habt.“ (Helaman 14:3,5.)

Dieser Stern führte die Weisen aus dem Morgenland zu Jesus, den sie dann anbeteten. Sie gaben ihm kostbare Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Ich bezeuge, dass Jesus lebt und der Messias ist. Wir können an ihn denken und uns von Herzen bemühen, andere zu lieben, wie er sie liebt. Das ist der Geist der Weihnacht. Und mit diesem Geist können wir jeden Tag wirklich glücklich sein. ●

Nach der Weihnachtsandacht der Ersten Präsidentschaft im Dezember 2011